



Bundesministerium  
für Gesundheit

GUTE GESUNDHEIT

GUTE PFLEGE

Darauf kommt es an



## Was 2017 in der Pflege und der Gesundheit wichtig wird

Ihr persönlicher Jahreskalender im Innenteil

# So stärken wir die Pflege. Für alle. Für Sie.

Mit den Pflegestärkungsgesetzen gelingt die umfangreichste Erneuerung der Pflegeversicherung seit über 20 Jahren. Ab 1. Januar 2017 stehen jährlich 5 Milliarden Euro zusätzlich für die Pflege zur Verfügung. Mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff, dem neuen Begutachtungsinstrument und den fünf Pflegegraden beginnt ein Umdenken in der Pflege. Das Ziel: mehr Pflege nach Maß. So erhalten vor allem Menschen mit Demenz erstmals einen gleichberechtigten Zugang zu allen Leistungen der Pflegeversicherung.

## Wir stärken die Pflege ...

### ... für Pflegebedürftige in häuslicher Pflege

Pflegebedürftige erhalten bereits seit 2015 ein höheres Pflegegeld, höhere Pflegesachleistungen und mehr Geld für Pflegehilfsmittel. Es gibt höhere Zuschüsse für altersgerechte Umbauten. Bis zu 4.000 Euro können hierfür beantragt werden – etwa für Arbeiten zur Türverbreiterung oder Schwellenabsenkung. Wenn der Medizinische Dienst der Krankenversicherung Pflegehilfsmittel empfiehlt, müssen sie ab 2017 nicht mehr extra beantragt werden – das spart Aufwand.



### ... für Pflegebedürftige in stationärer oder teilstationärer Pflege

Wer sich in stationärer Pflege befindet, also in einer Pflegeeinrichtung lebt, erhält bereits seit 2015 höhere Leistungsbeträge. Ab 2017 gilt für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der vollstationären Pflege mit den Pflegegraden 2 bis 5 ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil an den pflegebedingten Kosten. Alle Pflegebedürftigen in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen haben darüber hinaus Anspruch auf zusätzliche Betreuung und Aktivierung.



### ... für pflegende Angehörige

Pflegenden Angehörigen steht über die Pflegekasse ein kostenfreier Pflegekurs zu. Sie können außerdem bis zu sechs Wochen im Jahr eine Auszeit von der Pflege nehmen (Verhinderungspflege). Wer pflegt und berufstätig ist, kann zudem bis zu zehn Tage unter bestimmten Voraussetzungen einmalig Pflegeunterstützungsgeld erhalten und seine Arbeitszeit in einem Zeitraum von bis zu zwei Jahren reduzieren (Familienpflegezeit- und Pflegezeitgesetz).



### ... für Pflegekräfte

Rund eine Million Menschen arbeiten in Deutschland in der Pflege. Durch die Pflegestärkungsgesetze wurde es möglich, dass in der stationären Pflege mittlerweile 48.000 zusätzliche Betreuungskräfte tätig sind – ein schöner Erfolg, der allen nützt. Durch die Vereinfachung der Pflegedokumentation bleibt Pflegekräften außerdem mehr Zeit für die Pflege. Und durch den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff wird die anspruchsvolle Arbeit der Pflegekräfte fachlich nochmals gestärkt.



# So stärken wir die Gesundheit. Für alle. Für Sie.

Eine gute medizinische Versorgung ist in jedem Alter und an jedem Ort wichtig. Mit einer Reihe von Gesetzen wurde und wird weiterhin dafür gesorgt, dass das Gesundheitssystem zuverlässig und leistungsstark bleibt. Denn auf gute Gesundheit kommt es an.

## Woran wird besonders gearbeitet?

### Gesundheitliche Prävention

Krankheiten vermeiden, bevor sie entstehen – mit diesem Grundsatz stärkt das Präventionsgesetz mit über 500 Millionen Euro jährlich die Gesundheitsförderung, insbesondere im direkten Lebensumfeld: in der Kita, der Schule, am Arbeitsplatz und im Pflegeheim. Auch die Weiterentwicklung der Früherkennungsuntersuchungen und die Verbesserung des Impfschutzes sind in Angriff genommen worden.



### Medizinische Versorgung

Das Versorgungsstärkungsgesetz leistet einen wichtigen Beitrag, indem es auch künftig eine flächendeckende und gut erreichbare medizinische Versorgung sicherstellt. Des Weiteren haben gesetzlich Versicherte seit 1. Oktober 2016 Anspruch auf einen ärztlichen Medikationsplan, wenn sie mehr als drei Medikamente verordnet bekommen. Der Gesetzentwurf zur Stärkung der Arzneimittelversorgung in der GKV wiederum zielt auf eine hochwertige Versorgung der Versicherten mit Arzneimitteln.



### Versorgung im Krankenhaus

Eine gute Versorgung im Krankenhaus kann nur mit ausreichend Personal gelingen. Durch das Krankenhausstrukturgesetz erhalten die Krankenhäuser über den Pflegezuschlag und das Pflegestellen-Förderprogramm bis zu 830 Millionen Euro zusätzlich pro Jahr, um dauerhaft mehr Personal zu beschäftigen. Weiter verstärkt wird auch der Kampf gegen multiresistente Keime. So wird beispielsweise das Förderprogramm zur Einstellung und Ausbildung von Hygienefachkräften weiterentwickelt.



# Weitere gesetzliche Neuerungen

## Gute Versorgung seelisch kranker Menschen für die Zukunft sichern

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) wird eine Neuausrichtung des Vergütungssystems vorgenommen. Ziele sind eine leistungsorientierte Finanzierung und eine Verbesserung bei der Versorgung von Menschen mit seelischen Erkrankungen. Die Regelungen sollen überwiegend zum 1. Januar 2017 in Kraft treten.

## Änderung der medizinprodukterechtlichen Vorschriften zur Verbesserung der Patientensicherheit

Fehler und Mängel bei Medizinprodukten oder eine falsche Bedienung bedeuten eine Gefahr vor allem für die Patienten. Neben einer Überarbeitung aller Vorschriften trägt insbesondere der neue Beauftragte für Medizinproduktesicherheit zur Verbesserung der Sicherheit beim Einsatz von Medizinprodukten bei. Am 1. Januar 2017 tritt die zweite Verordnung zur Änderung medizinprodukterechtlicher Vorschriften in Kraft.

## Beitragsfreiheit für Waisenrenten in der GKV

Für Waisenrentner, die Leistungen von der gesetzlichen Rentenversicherung oder von einer berufsständischen Versorgungseinrichtung erhalten, wird im Zuge des E-Health-Gesetzes ab dem 1. Januar 2017 eine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) geschaffen, bei der die Waisenrente beitragsfrei ist. Die Beitragsfreiheit gilt bis zum Erreichen der Altersgrenze für die Familienversicherung.

## Weitreichendes Verbot von neuen psychoaktiven Stoffen (NPS)

Das Gesetz (NpSG) sieht ein weitreichendes Verbot des Erwerbs, Besitzes und Handels mit neuen psychoaktiven Stoffen (NPS) und eine Strafbewehrung der Weitergabe von NPS vor. Dabei bezieht sich das Verbot erstmals auf ganze Stoffgruppen. Ziel des Gesetzes ist es, die Verbreitung von NPS zu bekämpfen und so ihre Verfügbarkeit als Konsum- und Rauschmittel einzuschränken. Das Gesetz ist im November 2016 in Kraft getreten.

## Errichtung eines Transplantationsregisters für mehr Transparenz und Sicherheit

Das Gesetz zur Errichtung eines Transplantationsregisters ist am 1. November 2016 in wesentlichen Teilen in Kraft getreten. Erstmals sollen im Register pseudonymisierte Daten von verstorbenen Organspendern, Organempfängern und Lebendspendern bundesweit zentral zusammengefasst und miteinander verknüpft werden. Das Register soll u. a. dazu beitragen, die Wartelistenkriterien sowie die Verteilungsregeln für Spenderorgane weiterzuentwickeln.

## E-Health: mehr Leistungen bei der Telemedizin

Im Rahmen der Neuregelungen durch das E-Health-Gesetz werden schrittweise ab 2017 konkrete telemedizinische Leistungen wie die zusätzliche Beurteilung von Befunden bei elektronisch übermittelten Röntgenaufnahmen und die Online-Videosprechstunde in die vertragsärztliche Versorgung aufgenommen. So trägt die Telemedizin dazu bei, dass medizinische Experten für die Menschen erreichbar sind, egal ob man in der Stadt oder auf dem Land lebt.

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

### Herausgeber

Bundesministerium für Gesundheit  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen  
11055 Berlin

**Gestaltung** Scholz & Friends Berlin GmbH, [www.s-f.com](http://www.s-f.com)

**Foto** istock Signature / Mario Gutí

**Druck** Bonifatius GmbH Paderborn

**Redaktionsschluss** November 2016

**Kostenlose Bestellung dieser Publikation unter:**

E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Telefon: 030 / 18 272 2721

Fax: 030 / 18 10 272 2721

Schriftlich: Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09

18132 Rostock

**Bestell-Nr.: BMG-G-11076**

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Gesundheit kostenlos herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird an einigen Stellen auf die Formulierung der weiblichen Schreibweise verzichtet. Grundsätzlich sind jedoch stets beide Geschlechter gemeint.

# Ein gesundes Jahr 2017!

Wichtige Termine im Überblick

**GUTE GESUNDHEIT**  
**GUTE PFLEGE**  
Darauf kommt es an

| Januar  | Februar   | März <small>Darmkrebsmonat</small>                        | April   | Mai   | Juni   | Juli  | August  | September   | Oktober  | November <small>Herzwochen</small>                  | Dezember   |
|---|---|---|---|---|--|---|---|---|--|---|--|
| 1 So <small>Neujahr<br/>Neue Pflegegrade und neue Begutachtung gelten</small> | 1 Mi  | 1 Mi <small>Aschermittwoch:<br/>Beginn Fastenzeit</small> | 1 Sa  | 1 Mo <small>Tag der Arbeit<br/>18</small>                             | 1 Do <small>Internationaler<br/>Kindertag</small>              | 1 Sa  | 1 Di  | 1 Fr  | 1 So <small>Europäischer Tag der Depression</small>                    | 1 Mi  | 1 Fr <small>Welt-Aids-Tag<br/>Beginn Handball-WM der<br/>Frauen in Deutschland</small> |
| 2 Mo  | 2 Do  | 2 Do  | 2 So  | 2 Di  | 2 Fr   | 2 So  | 2 Mi  | 2 Sa  | 2 Mo <small>40</small>   | 2 Do  | 2 Sa   |
| 3 Di  | 3 Fr  | 3 Fr  | 3 Mo <small>14</small>  | 3 Mi  | 3 Sa <small>Tag der Organspende</small>                        | 3 Mo <small>27</small>                            | 3 Do  | 3 So  | 3 Di <small>Tag der<br/>Deutschen Einheit</small>                      | 3 Fr  | 3 So <small>Internationaler Tag der<br/>Menschen mit Behinderungen</small>             |
| 4 Mi  | 4 Sa <small>Weltkrebstag</small>  | 4 Sa  | 4 Di  | 4 Do  | 4 So <small>Pfingstsonntag</small>                             | 4 Di  | 4 Fr  | 4 Mo <small>36</small>  | 4 Mi   | 4 Sa  | 4 Mo <small>49</small>   |
| 5 Do  | 5 So  | 5 So  | 5 Mi  | 5 Fr <small>Welthändehygiene-<br/>tag</small>                         | 5 Mo <small>Pfingstmontag<br/>23</small>                       | 5 Mi  | 5 Sa  | 5 Di  | 5 Do   | 5 So  | 5 Di   |
| 6 Fr  | 6 Mo <small>6</small>   | 6 Mo <small>10</small>                                    | 6 Do <small>Internationaler Tag<br/>des Sports</small>              | 6 Sa  | 6 Di   | 6 Do  | 6 So <small>Finale Fußball-EM der Frauen</small>                      | 6 Mi  | 6 Fr   | 6 Mo <small>45</small>                              | 6 Mi   |
| 7 Sa  | 7 Di  | 7 Di <small>Tag der gesunden Ernährung</small>            | 7 Fr <small>Weltgesundheits-<br/>tag</small>                        | 7 So  | 7 Mi   | 7 Fr <small>G20-Gipfel<br/>in Hamburg</small>     | 7 Mo <small>32</small>  | 7 Do  | 7 Sa   | 7 Di  | 7 Do   |
| 8 So  | 8 Mi  | 8 Mi  | 8 Sa  | 8 Mo <small>19</small>  | 8 Do   | 8 Sa  | 8 Di  | 8 Fr <small>Bundesweiter Aktionstag<br/>Pflegerische Angehörige</small> | 8 So   | 8 Mi  | 8 Fr   |
| 9 Mo  | 9 Do <small>2</small>   | 9 Do  | 9 So  | 9 Di  | 9 Fr   | 9 So  | 9 Mi  | 9 Sa <small>Tag des alkohol-<br/>geschädigten Kindes</small>            | 9 Mo <small>41</small>   | 9 Do  | 9 Sa   |
| 10 Di   | 10 Fr <small>Tag der Kinderhospizarbeit</small>                               | 10 Fr   | 10 Mo <small>15</small>   | 10 Mi   | 10 Sa  | 10 Mo <small>28</small>                           | 10 Do   | 10 So   | 10 Di <small>Internationaler Tag der seelischen<br/>Gesundheit</small> | 10 Fr   | 10 So  |
| 11 Mi <small>Beginn Handball-WM der Männer</small>                            | 11 Sa   | 11 Sa   | 11 Di   | 11 Do   | 11 So  | 11 Di   | 11 Fr   | 11 Mo <small>37</small>   | 11 Mi  | 11 Sa   | 11 Mo <small>50</small>  |
| 12 Do   | 12 So <small>16. Bundesversammlung zur Wahl<br/>des Bundespräsidenten</small> | 12 So   | 12 Mi   | 12 Do <small>Internationaler Tag<br/>der Pflegenden</small>           | 12 Mo <small>24</small>  | 12 Mi   | 12 Sa   | 12 Di   | 12 Do <small>Welt-Rheuma-Tag</small>                                   | 12 So   | 12 Di  |
| 13 Fr   | 13 Mo <small>7</small>  | 13 Mo <small>11</small>                                   | 13 Do   | 13 Sa   | 13 Di  | 13 Do   | 13 So   | 13 Mi   | 13 Fr <small>Welt-Thrombose-Tag</small>                                | 13 Mo <small>Weltanbiotikawoche<br/>46</small>      | 13 Mi  |
| 14 Sa   | 14 Di   | 14 Di   | 14 Fr <small>Karfreitag</small>                                     | 14 So   | 14 Mi <small>Weltblutspendetag</small>                         | 14 Fr   | 14 Mo <small>33</small>   | 14 Do   | 14 Sa <small>Welthospiztag</small>                                     | 14 Di <small>Weltanbiotikawoche</small>             | 14 Do  |
| 15 So   | 15 Mi   | 15 Mi <small>Tag der<br/>Rückengrundgesundheit</small>    | 15 Sa   | 15 Mo <small>20</small>   | 15 Do  | 15 Sa   | 15 Di   | 15 Fr   | 15 So  | 15 Mi   | 15 Fr  |
| 16 Mo   | 16 Do <small>3</small>  | 16 Do   | 16 So   | 16 Di <small>Ostersonntag</small>                                     | 16 Fr <small>Ratstagung der<br/>EU-Gesundheitsminister</small> | 16 So <small>Beginn Fußball-EM der Frauen</small> | 16 Mi   | 16 Sa   | 16 Mo <small>42</small>  | 16 Do   | 16 Sa  |
| 17 Di   | 17 Fr   | 17 Fr   | 17 Mo <small>16</small>   | 17 Mi   | 17 Sa  | 17 Mo <small>29</small>                           | 17 Do   | 17 So <small>Internationaler Tag<br/>der Patientensicherheit</small>    | 17 Di  | 17 Fr   | 17 So <small>Finale Handball-WM<br/>der Frauen</small>                                 |
| 18 Mi   | 18 Sa   | 18 Sa   | 18 Di   | 18 Do   | 18 So  | 18 Di   | 18 Fr   | 18 Mo <small>38</small>   | 18 Mi  | 18 Sa <small>Europäischer<br/>Antibiotiktag</small> | 18 Mo <small>51</small>  |
| 19 Do   | 19 So   | 19 So   | 19 Mi   | 19 Fr <small>G20-Gesundheitsminister-<br/>konferenz in Berlin</small> | 19 Mo <small>25</small>  | 19 Mi   | 19 Sa   | 19 Di   | 19 Do  | 19 So   | 19 Di  |
| 20 Fr   | 20 Mo <small>8</small>  | 20 Mo <small>Frühlingsanfang<br/>12</small>               | 20 Do   | 20 Sa   | 20 Di  | 20 Do   | 20 So   | 20 Mi   | 20 Fr <small>Weltkindertag</small>                                     | 20 Mo <small>47</small>                             | 20 Mi  |
| 21 Sa   | 21 Di   | 21 Di   | 21 Fr   | 21 So   | 21 Mi  | 21 Fr   | 21 Mo <small>34</small>   | 21 Do <small>Welt-Alzheimer-<br/>tag</small>                            | 21 Sa  | 21 Di   | 21 Do <small>Winteranfang</small>  |
| 22 So   | 22 Mi   | 22 Mi   | 22 Sa   | 22 Mo <small>Weltgesundheits-<br/>versammlung in Genf<br/>21</small>  | 22 Do  | 22 Sa   | 22 Di   | 22 Fr <small>Herbstanfang</small>                                       | 22 So  | 22 Mi   | 22 Fr  |
| 23 Mo   | 23 Do <small>4</small>  | 23 Do   | 23 So   | 23 Di   | 23 Fr  | 23 So   | 23 Mi   | 23 Sa   | 23 Mo <small>43</small>  | 23 Do   | 23 Sa  |
| 24 Di   | 24 Fr   | 24 Fr <small>Welt-Tuberkulose-Tag</small>                 | 24 Mo <small>17</small>   | 24 Mi   | 24 Sa  | 24 Mo <small>30</small>                           | 24 Do   | 24 So   | 24 Di  | 24 Fr   | 24 So <small>Weihnachten</small>   |
| 25 Mi   | 25 Sa   | 25 Sa   | 25 Di <small>Europäische Impfwoche<br/>Weltmalaria-<br/>tag</small> | 25 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>                              | 25 So  | 25 Di   | 25 Fr   | 25 Mo <small>39</small>   | 25 Mi  | 25 Sa   | 25 Mo <small>1. Weihnachtsfeiertag<br/>52</small>                                      |
| 26 Do   | 26 So   | 26 So   | 26 Mi   | 26 Fr   | 26 Mo <small>Weltdrogentag<br/>26</small>                      | 26 Mi   | 26 Sa <small>Vsl. Tag der offenen<br/>Tür der Bundesregierung</small> | 26 Di   | 26 Do  | 26 So   | 26 Di  |
| 27 Fr   | 27 Mo <small>9</small>  | 27 Mo <small>13</small>                                   | 27 Do   | 27 Sa   | 27 Di  | 27 Do   | 27 So   | 27 Mi   | 27 Fr  | 27 Mo <small>48</small>                             | 27 Mi  |
| 28 Sa   | 28 Di <small>Internationaler Tag der<br/>selteneren Erkrankungen</small>      | 28 Di   | 28 Fr   | 28 So   | 28 Mi  | 28 Fr <small>Welt-Hepatitis-<br/>tag</small>      | 28 Mo <small>35</small>   | 28 Do   | 28 Sa <small>Welt-Polio-Tag</small>                                    | 28 Di   | 28 Do  |
| 29 So   | 29 Do <small>Finale Handball-WM der Männer</small>                            | 29 Mi   | 29 Sa   | 29 Mo   | 29 Do  | 29 Sa   | 29 Di   | 29 Fr <small>Weltherztag</small>  | 29 So <small>Umstellung auf Winterzeit<br/>Welt- Psoriasis-Tag</small> | 29 Mi   | 29 Fr  |
| 30 Mo   | 30 Do <small>5</small>  | 30 Do   | 30 So   | 30 Di   | 30 Fr  | 30 So   | 30 Mi   | 30 Sa   | 30 Mo <small>44</small>  | 30 Do   | 30 Sa  |
| 31 Di   | 31 Fr   | 31 Fr   | 31 So   | 31 Mi <small>Welt Nichtraucher-<br/>tag</small>                       | 31 Mo  | 31 Do   | 31 So   | 31 Di   | 31 Mo <small>500 Jahre Reformation</small>                             | 31 Do   | 31 So <small>Silvester</small>   |

..... Plenartagung Europäisches Parlament    ■■■■■ Plenarsitzung Bundesrat    - - - Sitzungswoche Deutscher Bundestag (Januar bis Juni)    ● Aktionstage/-wochen zu Gesundheit und Prävention    ● Neuerungen sowie Aktionstage/-wochen zur Pflege



Wenn Sie Fragen rund um die Themen Gesundheit und Pflege haben, wenden Sie sich an unser Bürgertelefon oder bestellen Sie kostenfrei unsere Informationsmaterialien unter [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de).

Bürgertelefon zur Krankenversicherung  
030 / 340 60 66 - 01  
Bürgertelefon zur Pflegeversicherung  
030 / 340 60 66 - 02  
Fragen zur gesundheitlichen Prävention  
030 / 340 60 66 - 03